

05.12.2022 - 08:15 Uhr

Zweite Produktionsstätte: Aiways Thailand plant eigenes Werk



München (ots) -

Mit einer Investition von mehr als 40 Millionen Euro und dem Unterzeichnen einer Absichtserklärung mit Bio Hub Asia legt Aiways-Kooperationspartner Phoenix EV die Basis für ein Montagewerk in Thailand, das schon in 2023 die ersten lokal produzierten Einheiten des Aiways U5 SUV und der Aiways U6 SUV-Coupé fertigen soll.

Der Bio Hub Asia in der Provinz Chachoengsao ist das erste vertikal integrierte "Bio-Circular-Green-Economy"-Industriegebiet in Thailand und Südostasien. Ziel des Projekts ist die optimale Ressourcennutzung, bei geringen Kosten und ohne Umweltverschmutzung. Die Planung geht von der Errichtung 54 nachhaltiger Fabriken in diversen Sektoren aus: Von Chemie über Energie über Medizin und Gesundheit, bis hin zu einem Forschungs- und Entwicklungszentrum für nachhaltige Innovationen.

Mit über 400 Hektar Grundfläche für das Fahrzeug-Montagewerk und das Batterie-Montagewerk ist für Aiways und Phoenix EV ein maßgeblicher Anteil am Bio Hub Asia reserviert. Bereits in 2023 ist die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts geplant, mit dem das erste Fahrzeug montiert werden kann. Der CEO von Phoenix EV, Sakonsak Sirachaiyasit, plant mit einer Pilotserie von 600 Fahrzeugen im kommenden Jahr.

Die Vorteile der lokalen Produktion im vom thailändischen Investitionsamt BOI (Board of Investment of Thailand) und Östlichen Wirtschaftskorridor EEC (Eastern Economic Corridor) geförderten Bio Hub sind vielschichtig. Neben direkten fiskalen Anreizen sorgt vor allem die Befreiung von Einfuhrzöllen für eine marktgerichtete Preisbildung. Aiways ist mit dem Montagewerk in Chachoengsao der erste chinesische Hersteller in einem nachhaltigen Umfeld und beschleunigt damit den Wandel des "Detroits Asiens" - Thailand ist der größte Automobil-Hub in Südostasien und das zehntgrößte Fahrzeugherstellerland der Welt - hin zu einem geringeren CO₂-Fußabdruck.

"Die Idee hinter dem Bio Hub Asia passt perfekt zu unserer Firmenphilosophie: Wir wollen Nutzen schaffen. Für unsere Kunden, aber auch für Gemeinschaft und Gesellschaft, in dem wir die Herausforderungen unserer Zeit intelligent und nachhaltig lösen", zeigt sich Dr. Alexander Klose, Executive Vice President Overseas Operations bei Aiways, vom Konzept des neuen Standorts in Thailand begeistert. "Der Nutzen des Bio Hub geht außerdem noch weit über die Fertigung unserer Fahrzeuge hinaus, wir arbeiten hier beispielsweise auch mit einem Software-Unternehmen zusammen, dass Ladelösungen und Netzstabilisierung für unsere Infrastruktur in Thailand entwickelt und sorgen mit einem hier beheimateten Forscherteam für schnelle und effiziente Entwicklung marktspezifischer Produktänderungen."

Für Aiways bedeutet dieser Schritt nach Thailand auch einen weiteren Meilenstein der Firmengeschichte. Im Rahmen der "signing ceremony" wurden die ersten fahrfähigen Prototypen der rechtsgelenkten Version des Aiways U5 SUV gezeigt, die künftig auch im neuen Werk vom Band laufen soll. Dabei bleibt die RHD-Version nicht nur auf den thailändischen Markt beschränkt, auch in weitere Märkte mit Linksverkehr werden ab 2023 Aiways U5 SUV und ein wenig später auch das Aiways U6 SUV-Coupé wie angekündigt ausgerollt.

Pressekontakt:

Aiways Automobile Europe GmbH
Bernd Abel

+49 (0) 89 693135269
bernd.abel@ai-ways.eu

Georgia Chapman
+49 (0) 89 693135278
georgia.chapman@ai-ways.eu

Medieninhalte



Die strategischen Partner Aiways und Phoenix EV (Aiways Thailand) unterzeichnen mit Bio Hub Asia eine Absichtserklärung zur Errichtung eines Werks in der Provinz Chachoengsao / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/150402 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100080662/100899670> abgerufen werden.